

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: 7. Okt. 2011

Nr. 07/2011

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Wohnung „Am Reiterbach“ zu vermieten
- Straßensanierungen im Gemeindegebiet
- Kinderturnen in der VS-Berndorf
- Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler
- Erinnerung – Grünabfall-Entsorgung
- Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher
- Einladung zum Berndorfer Gesundheitstag am 22.10.2011

Wohnung „Am Reiterbach“ zu vermieten

AM REITERBACH 4/4

Laut Mitteilung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“ wird in der Wohnanlage „Am Reiterbach“ die Mietwohnung 4/4 frei und kann diese voraussichtlich ab 01.01.2012 neu vergeben werden.

Es handelt sich dabei um folgende Wohnung:

Wohnungsgröße 79,73 m², 3 – Zimmerwohnung im Obergeschoß.

Monatliche Miete inkl. Betriebs-, Heizkosten und Abstellplatz voraussichtlich € 613,96.

Wohnbeihilfe ist möglich – Grundmiete € 307,96. Eine eventuelle Mieterhöhung ist noch nicht absehbar.

Nähere Informationen erteilt die Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Tel. 0662/431221 (Frau Raab) oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsblatt, welches beim Gemeindeamt erhältlich ist, bis Freitag, 28. Oktober 2011 beim Gemeindeamt Berndorf eingereicht werden.

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Zur Zeit werden im Gemeindegebiet von Berndorf in Zusammenarbeit mit dem Referat für Ländliche Verkehrsinfrastruktur des Amtes der Salzburger Landesregierung mehrere Teilstücke von Gemeindestraßen generalsaniert.

In diesem Zeitraum kann es in den betroffenen Bereichen (Aigen – Mangelberg/Grabensee-straße, Geiersberg – Holzhäusl, Strauchmühle – Wall, Stemesed – Gransdorf) zu kurzfristigen Verzögerungen bzw. Behinderungen im Straßenverkehr kommen.

Die Finanzierung des Teilstückes von der Berndorfer Landesstraße bis Kreuzweg erfolgt durch die **APG Verbund AG**. Die Kosten für das Teilstück der Grabenseestraße bis Mangelberg trägt die **RAG**.

Wir bitten für diese Beeinträchtigungen im Sinne eines hochwertigen Straßennetzes um Verständnis.

Berndorfer Mütter organisieren Kinderturnen

Das Kinderturnen wird dankenswerter Weise auf Initiative einiger Mütter und unter der Leitung von Frau Karin Proßinger veranstaltet.

Als kleiner Beitrag wird von der jeweiligen Mutter bzw. vom jeweiligen Vater € 1,-- pro Besuch eingehoben.

Eltern mit ihren Kindern von 0 – 5 Jahren treffen sich ab **sofort** wieder **jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** zum Kinderturnen in der **Turnhalle der Berndorfer Volksschule**. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler

Der Berechnung der Kanalbenützungsgebühren sind gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände der Wasserzähler zugrunde zu legen.

Die **Wassergenossenschaften** der Gemeinde Berndorf werden deshalb ersucht, so wie in den Vorjahren, auch heuer wieder die Wasserzähler so bald als möglich abzulesen und die Zählerstände bis längstens Donnerstag, den 20. Oktober 2011 dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Objekteigentümer mit Einzelbrunnenanlagen,

welche vom Gemeindeamt eine schriftliche Aufforderung (Zählerablesekarte) zugestellt bekommen, werden ersucht, die Zählerstände mittels des übermittelten Ableseformulars bzw. über die Gemeindehomepage ebenfalls bis längstens 20. Oktober 2011 dem Gemeindeamt zu melden.

Wir hoffen auch heuer wieder auf Ihre Mitwirkung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel. 06217/8133 gerne zur Verfügung.

Erinnerung: Grünabfall-Abholung/Entsorgung ab 10. Okt. 2011 möglich



Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³), am Gemeindeamt die zu beseiti-

genden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauch-schnitte) ab 10. Oktober, jedoch bis längstens **Donnerstag, 27. Oktober 2011** telefonisch (Tel. 8133) oder persönlich zu melden. Die

Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfall-Abfuhrordnung können Mengen bis zu 1 m³

kostenlos entsorgt werden. Darüber hinausgehende Mengen sind kostenpflichtig. Um Beachtung darf ersucht werden.

Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.
- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge.
Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn (insbesondere bei längerer Abwesenheit) und

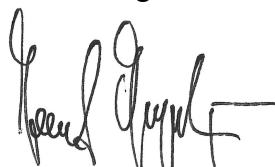
- verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.
- Lassen Sie keine größeren Geldbeträge im Wohnbereich liegen oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.
- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern, Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.
- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dergleichen für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.
- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die **Notrufnummer 133**.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung:

„Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst“ Rupert Huttegger, Tel.-Nr.: 0664/ 32 30 505

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger



Gemeinde
Berndorf bei Salzburg

salzburger
bildungswerk
berndorf

Berndorfer Gesundheitstag

Vorträge und praktische Übungen von ÄrztInnen,
Ernährungs- und GesundheitsberaterInnen

- ▶ **Blutdruck-, Puls-, Zuckermessungen;** Dr. Annemarie Göbl-Huber
- ▶ **Craniosacrale Osteopathie** – sanfte aber tiefgehende Arbeit mit dem langsamsten Impuls in unserem Körper; Maria Gobl-Arh und DI Markus Gobl - *Vortrag: 13:00 Uhr*
- ▶ **Bewegung und Denken** – Auswirkungen körperlicher Bewegung auf die geistige Leistungsfähigkeit; Mag. Mariella Bodingbauer - *Vortrag: 14:30 Uhr*
- ▶ **Hildegardmedizin** – Gesundheit für Körper, Geist und Seele; Gerhard Hönegger - *Vortrag: 11:00 Uhr*
- ▶ **Übungen zur Mobilisierung der Wirbelsäule**, Kräftigung der Rumpfmuskulatur; UNIQA Vital Coach Mag. Marissa Jöbstl
- ▶ **Hörtest mit Beratung**, Hörwelt Lamprechtshausen
- ▶ **Sehtest mit Beratung**, Optik Fröhlich
- ▶ **Leistungsüberblick**, Rotes Kreuz und Jugendrotkreuz Mattsee

Für gesundes Essen und Trinken sorgen die Berndorfer Bäuerinnen.

Eintritt frei

Samstag, 22. Oktober 2011

10.00 bis 16.00 Uhr

Berndorf, Alte Volksschule, Perwangerstr.1

Bgm. Dr. Josef Guggenberger
Vorsitzender

Ing. Mag. Josef Wimmer
Bildungswerkleiter

